

Der Themenabend

über Mediation und integrierte Mediation
konstruktive Lösungen im Trennungskonflikt

Die Vereine **Trennung – was nun? e.V.** und **integrierte Mediation e.V.** veranstalten in Zusammenarbeit mit dem **Oberlandesgericht Koblenz** unter der Schirmherrschaft des **Oberbürgermeisters** von Koblenz, Dr. Eberhard Schulte-Wissermann den Themenabend am ...

Montag dem 17.12.2007
um 19:00 Uhr im hist.
Rathaussaal Koblenz
Jesuitenplatz 2, 56068 Koblenz

Der Eintritt ist frei

Willkommen sind alle,

die sich für Familienmediation interessieren und erfahren möchten, welchen Beitrag die Justiz, die Behörden, Vereine und Institutionen und Sie selbst zur besseren Konfliktlösung beitragen können.

Sie werden Gelegenheit haben, Fachleute aus dem Bereich

- Familienrecht
- Familien- und Kinderpsychologie
- Psychotherapie / Paartherapie

zu treffen und natürlich Gleichgesinnte in vergleichbarer Trennungssituation.

Was Sie erwarten können:

- 19:00 „Keine Angst vor Weihnachten“
Grüßwort des Präsidenten des Oberlandesgerichts Koblenz, Ralf Bartz
- 19:15 Ansätze der Konfliktvermeidung und Möglichkeiten der Konfliktlösung
Inga Jonas, Mediatorin und Rechtsanwältin
- 19:30 Kurzfilm
„Die Magie der Mediation“
- 20:00 Warum funktioniert die Mediation?
Arthur Trossen, Mediator
- 20:30 Mediation in der Justiz
Maya Darscheid Richterin a. OLG, Mediatorin
- 20:45 Beantwortung von Fragen, Diskussion

Noch Fragen?

Mehr Informationen finden Sie unter
www.in-mediation.eu oder wenden Sie sich direkt an

Oberlandesgericht Koblenz
Stresemannstr. 1, Koblenz
Maya Darscheid, Tel.: 0261 102 2518
Maya.Darscheid@ko.jm.rlp.de



TRENNUNG – Was nun? e.V.

Verein Trennung was nun? e.V.
Friedrich Ebert Ring 53, 56068 Koblenz
Inga Jonas Tel.: 0261 9146738
www.trennung-was-nun.de

INTEGRIERTE MEDIATION

Verein integrierte Mediation e.V.
Im Mühlberg 39, 57610 Altenkirchen,
Arthur Trossen, Tel.: 02681 986257,
Arthur.Trossen@in-mediation.eu



**KEINE
ANGST VOR
WEIHNACHTEN**

... es gibt doch die Mediation
(nicht Medi-t-ation!!!), eine
optimale Art, Konflikte zu lösen

Eine Veranstaltung der Vereine Trennung – was nun? e.V. und integrierte Mediation e.V. in Zusammenarbeit mit dem Oberlandesgericht in Koblenz unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters von Koblenz, Dr. Eberhard Schulte-Wissermann.

Weihnachten, das Fest der Liebe.

Die Familie ist wieder einmal beisammen. Alles ist bestens ...

Wirklich, ist das so?

Die Statistik belegt das Gegenteil. Danach scheint Weihnachten eher ein Fest des Streitens zu sein. Am Fest der Liebe nämlich, wenn die Familie beisammen ist, passiert es. Man entdeckt, wie weit man sich auseinander gelebt hat, es kommt zum Krach, die Eskalation ist vorprogrammiert. Eine Scheidung ist nicht mehr auszuschließen.

Niemand weiß wohin es führt, wenn zwei Streithähne aufeinander gehen. Leider gibt es kein Allheilmittel. Es gibt aber eine gute Chance auf eine einvernehmliche Lösung des Konfliktes, sei es dass die Familie auseinander bricht, sei es dass sie zusammen bleibt. Die Chance heißt Mediation.

Die Mediation ist ein Verfahren der Konfliktlösung, das sowohl eine Chance zur einvernehmlichen Trennung bietet, wie zur einvernehmlichen Fortsetzung des Ehelebens.

Das Ziel der Mediation ist eine einvernehmliche Lösung des Streitens, bei dem die Interessen beider Seiten zur Sprache kommen. Die (wirklichen) Interessen sollen die Grundlage einer Neuregelung sein.

Mediation in aller Munde.

Was Mediation aber wirklich ist wissen nur die, die es schon einmal gesehen haben. Sie haben jetzt die Gelegenheit dazu. Sie können sich über die neue Form der Konfliktlösung, ihre Relevanz für Familienauseinandersetzungen und das Justizprojekt informieren, bei dem die Mediation und die integrierte Mediation eine zukunftsweisende Rolle spielen.

Mediation in Rheinland-Pfalz

In Rheinland-Pfalz wird die Mediation mehr und mehr in die juristischen Verfahren integriert. Seit dem Beginn des Justizprojektes im Jahre 2003 sind viele Richter davon überzeugt, dass nicht nur die Streitentscheidung eine konstruktive Lösung darstellt, sondern vielmehr die von den Parteien selbst erarbeitete Lösung.

Die Magie der Mediation Das Unmögliche möglich machen

Sie glauben, es ist nicht möglich, dass die Streithähne selbst eine Lösung erarbeiten können, wo sie doch so zerstritten sind? Doch, es ist möglich. Mit Hilfe eines Mediators, der es versteht, die hinter dem Konflikt verborgenen Interessen herauszulesen und den Parteien zu vermitteln. Das Magische an der Mediation ist Verstehen und Verständnis. Probieren Sie es. Sie werden sehen, es klappt in mehr als 75% aller Fälle. Die Erfolgsstatistik der Mediation ist damit weitaus höher als in konventionellen, streitigen Auseinandersetzungen und Verfahren.

